

Trotz einiger Fortschritte wird die Eröffnung des Hotel- und Einkaufskomplexes KMCC auf der US-Air Base Ramstein erneut verschoben, berichtet die US-Standortzeitung KAISERSLAUTERN AMERICAN.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 109/08 – 19.07.08**

Fortschritte beim KMCC

Von Senior Master Sgt. Stefan Alford, Pressebüro der USAFE
KAISERSLAUTERN AMERICAN, 11.07.08

(<http://www.kaiserslauternamerican.com/article.php?i=7899>)

Die Bauarbeiten am Kaiserslautern Military Community Center / KMCC sind in den letzten vier Monaten so weit fortgeschritten, dass Offizielle der deutschen Regierung (wahrscheinlich vom LBB des Landes Rheinland-Pfalz) und Vertreter der US-Air Force in Europa / USAFE (aus deren Hauptquartier auf der US-Air Base Ramstein) die notwendigen Umplanungen intensivieren konnten, damit das Hotel und die (Einkaufs-)Mall im nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

Obwohl sich führende Projektleiter der USAFE nicht auf einen genauen Öffnungstermin festlegen wollen, bestätigen sie, dass in dem Komplex wieder mehr Arbeiter mit der Beseitigung der bekannten Mängel beschäftigt sind; **sie kommen so gut voran, dass mit der Eröffnung des Hotels im Frühjahr 2009 zu rechnen ist, mit der des Einkaufszentrums aber erst später im Jahr 2009.**

"Nach unseren Planungen sollen Teile der Anlage im Januar 2009 fertig sein," sagte Col. (Oberst) David Reynolds, der von der USAFE vor Ort eingesetzte Direktor für das KMCC-Programm. "Eigentlich hatten wir die Übergabe der kompletten Anlage für Ende Januar 2009 geplant, aber bei fortschreitender Arbeit mussten wir feststellen, dass wir für Teile des Komplexes länger brauchen. Über den weiteren Ablauf werden wir Genaueres wissen, wenn wir Ende nächsten Monats gemeinsam mit der deutschen Baubehörde (dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung / LBB) eine eingehende Überprüfung der noch ausstehenden Arbeiten vorgenommen haben."



Die deutsche Firma Lindner lässt ein Fahrstuhlgerüst im KMCC grundieren.
(Foto: Master Sgt. Corey Clements)

Maj. Gen. (Generalmajor) Marc Rogers, der Vizekommandeur der USAFE, hat am 25. Juni vor dem Oversight and Government Reform Committee (dem Ausschuss für Beaufsichtigung und Reform der Regierung) des Repräsentantenhauses über den Baufortschritt berichtet, der seit dem letzten Sommer zu verzeichnen ist, als in einem Bericht des Government Accountability Office / GAO (eines Kontrollorgans, vergleichbar mit unserem Bundesrechnungshof) eine Reihe von Faktoren benannt wurden, die Verzögerungen bei dem Projekt verursacht haben.

"Bei ihrem letzten Besuch (s. LP 047/08) haben die Inspektoren der GAO der Air Force Komplimente für die Anstrengungen gemacht, die seit dem letzten Jahr bezüglich der Aufsicht und des Fortschritts unternommen wurden und bestätigt, dass die Air Force alles getan hat, was sie tun konnte, um das Projekt vorwärts zu bringen," sagte Col. Reynolds.

Seit der letztjährigen Anhörung im Kongress (s. LP 133/07 und 136/07) habe es bedeutende Fortschritte gegeben, meinte Col. Reynolds. **"Die für die Bauaufsicht verantwortliche Landesbehörde, der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung / LBB hat unermüdlich gearbeitet, damit der Komplex endlich fertig wird."**

Nach dem zeitweiligen Abzug von Arbeitskräften im letzten Jahr sind wichtige Firmen in die Anlage zurückgekehrt, und die Arbeiten an der Elektroinstallation, an mechanischen Bauteilen und der Architektur werden fortgesetzt. Einrichtungen wie die Outdoor Recreation (das Freiluft-Erholungszentrum), das Ramstein Tickets and Tours (das Reisebüro) und die Gasträume des Hotels sind bald fertig. Die Fertigstellung des Kino-Komplexes zeichnet sich am Horizont ab, und die umfangreiche Verlegung der Platten des Steinfußbodens ist fast abgeschlossen.

Des Weiteren haben der LBB und der Stab aus dem Büro des Col. Reynolds auch bei anderen Problemen aus der Vergangenheit Fortschritte gemacht. Die notwendigen Reparaturarbeiten am Dach des Komplexes sind erfasst und drei von vier Reparatur-Phasen sind bereits im Gang. Die vierte Phase soll in den nächsten 60 Tagen anlaufen. Zusätzlich wurden die Dunstabzüge in den Küchen, die weder deutschen noch US-amerikanischen Vorschriften entsprachen, alle ausgebaut; ein Vertrag über den Einbau vorschriftsmäßiger Dunstabzüge wurde bereits abgeschlossen. Die Wände der Hotelzimmer, die im Jahr 2006 mutwillig beschmutzt worden waren, sind bis auf einige abschließende Arbeiten weitgehend ausgebessert.

Col. Reynolds fügte hinzu: "Viele der Probleme aus der Vergangenheit sind gelöst, aber für das Team vor Ort bleibt noch viel harte Arbeit übrig. Die Baubehörde der Landesregierung arbeitet fieberhaft an der Koordinierung der Arbeit der verschiedenen Firmen und an der Beseitigung verbliebener Baumängel."

"Entscheidend ist die Qualität," erklärte Col. Reynolds, "und wir bleiben bestrebt, unserer Community ein erstklassiges Einkaufs- und Hotelzentrum zu übergeben."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar

Die Frage, wer die zahlreichen Baumängel am KMCC, das jetzt erst im Jahr 2009 eröffnet werden soll, zu verantworten hat, ist damit wohl entschieden. Wenn sich die Inspektoren der GAO bei ihrem letzten Besuch mit Komplimenten für die gute Arbeit der US-Air Force verabschiedet haben, dürften die vielen Millionen Mehrkosten wohl am LBB – also an den rheinland-pfälzischen Steuerzahlern – hängen bleiben. Wir sind gespannt, wie die Landesregierung des Herrn Beck den Betrag, der bei der Rückzahlung des Überbrückungs-Kredits der Bundesregierung als erste Rate fällig werden dürfte, im nächsten Landeshaushalt zu rechtfertigen gedenkt (s. auch LP 241/07 und 243/07).

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern